Das Magazin von und mit
dem SV 1924 e.V.
DEM FussBallverein
aus Glehn

Ausgabe 4 17/18
30. November 2017
www.sv-glehn.de

# Sport-Report 2017/18

# Tannenbaumschmücken

## beim SV Glehn

**WANN?**

Am Samstag, 2. Dezember
ab 16:00 Uhr

**Wo?**

Sportpark Johannes-
Büchner-Straße 44

Wir laden alle Spielerinnen und Spieler des SV Glehn, deren Freunde und Familien sowie alle Glehnerinnen und Glehner ganz herzlich ein!

Der Vorstand

S.V. GLEHN 1924

# SV 1924 Glehn e.V.

**Saison 2017/18 Ausgabe 4** **30. November 2017**

## EDITORIAL

Liebe Gäste,
liebe Freunde des SV Glehn,

und wieder neigt sich eine Hinrunde dem Ende zu. Man könnte fast meinen, dass man in dem Klassiker „ … und täglich grüßt das Murmeltier" unterwegs ist. Langsam wird es Tradition, dass wir ganz gut starten, sich der Glaube breit macht, dass es vielleicht eine etwas entspanntere Saison werden könnte, und dann? Na dann schlagen sich unsere altbekannten Probleme nieder.

**SVG-Chef Markus Drillges**

Ist es eine Frage unserer Vereinsphilosophie? Vor Jahren entschieden wir uns, auf unsere gute Jugendarbeit zu setzen und kein Geld in externe Spieler zu investieren. Eine eigentlich logische und nachvollziehbare Entscheidung für einen Verein, der in den unteren Ligen unterwegs ist. Doch in den letzten Jahren zahlen wir dafür einen Preis: Während die Konkurrenz Jahr für Jahr aufrüstet, schrumpfte unser Kader bei unserem „Flaggschiff" 1. Mannschaft extrem zusammen. Unsere Reserve wurde quasi mit Spielern geplündert, viele Akteure rückten nach oben auf. Zudem muss seit Saisonbeginn Woche für Woche unsere A-Jugend mithelfen, den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Einige Spieler Anfang 30 entschieden sich für meinen Geschmack deutlich zu früh, den fußballerischen Ruhestand in der Alten Herren zu verbringen. Nun stehen wir mit 10 Punkten da und überlegen was wir tun können, um doch wieder den Klassenerhalt zu schaffen. Denn ab der neuen Saison sollte sich unsere Philosophie dann auch im Seniorenbereich endlich auszahlen. Dann stoßen jedes Jahr einige gute, teilweise hoch veranlagte Jungs aus der Jugend zu den Herren. Bloß, ist das Interesse auch hier groß genug, den Verein mit allem Einsatz zu unterstützen? Warten wir einmal ab.

Es sind viele offene Fragen für unsere sportliche Zukunft zu klären, doch Bange machen gilt nicht. Wir werden alles versuchen, dass wir in der kurzen Winterpause einige Veränderungen herbeiführen können. So muss das Wechseltheater auf der Torhüterposition beseitigt werden und der Kader braucht eine quantitative Erweiterung. Schauen wir mal, ob uns das gelingt.

Aber auch die aktuellen Spieler haben mehr Rückhalt verdient. Ich lasse nicht zu, dass man auf diejenigen einprügelt, die Woche für Woche alles reinschmeißen was Ihnen zur

Verfügung steht. Aufgrund des Urlaubes unseres Trainers Thomas Maaßen hatte ich die Aufgabe übernommen, die Mannschaft zu betreuen und habe gemerkt und gesehen, dass noch jede Menge Leben in ihr steckt. Sie hat es verdient, dass sie ab der Rückrunde mehr Unterstützung bekommt. Schauen wir einmal zurück auf die vergangenen der Spiele: Sehr unglücklich und unverdient in Wevelinghoven verloren, dann aufgebäumt und Delrath nach großem Kampf in die Knie gezwungen und letzte Woche in Vorst kann dieses Spiel ganz anders ausgehen, wenn wir in der ersten Halbzeit unsere Chancen verwerten und der Schiedsrichter einen besseren Zugang zur Abseitsregel gehabt hätte. Und nun kommt mit dem FC Delhoven der Tabellenführer und große Aufstiegsfavorit.

Eigentlich kann es aufgrund der Tabellenkonstellation ja nur eine eindeutige Nummer zu Gunsten der Gäste werden. Aber aus der Erfahrung der letzten drei Wochen sehe ich das nicht so. Wir werden da schon auch noch ein Wörtchen mitreden. Gerade in unserem Sportpark muss man sich als Gast schon ordentlich anstrengen, wenn man hier die Punkte mitnehmen möchte. Wir können ganz befreit und ohne Druck aufspielen und das werden wir auch tun. Die Spielfreude aus den Trainingseinheiten und teilweise auch aus den vergangenen Spielen möchte ich sehen, denn Fußball ist immer noch ein Spiel, welches Spaß machen soll.

Unsere Reserve schließt sich am Freitag an und wird im Heimspiel gegen Hackenbroich II alles versuchen,

nochmal ein gutes Ergebnis zu erzielen. Ich persönlich habe den Eindruck, dass Coach Conrads hier mittlerweile eine gute Gemeinschaft entwickelt hat. Die Trainingsbeteiligung ist ordentlich, doch auch hier muss an der Kadergröße gearbeitet werden. Willi Conrads passt aus meiner Sicht sehr gut zum SV Glehn und ich hoffe, dass er uns noch länger erhalten bleibt.

Bei den Damen endet die Hinrunde mit einem Heimspiel gegen Rommerskirchen. Die befürchteten Probleme sind eingetreten und so geht es Woche für Woche darum, den Spielbetrieb am Laufen zu halten. Coach Ralf Mayer hat sich entschieden nach dem Spiel nächste Woche in Grimlinghausen dem SV Glehn nicht mehr zur Verfügung stehen. Seine Nachfolge haben wir erstmal intern geregelt: Im neuen Jahr wird die Mannschaft vom bisherigen B-Jugend-Trainer Christopher Papadopoulos gemeinsam mit dem bewährten Co Andreas Weppler betreut. Wir danken Ralf für die letzten Jahre, in denen er gemeinsam mit Markus Birkmann dafür gesorgt hat, dass es wieder Damenfußball beim SV Glehn gibt. Dafür ein großes Kompliment. Ich bin mir sicher, dass man Ralf in neuer Funktion in einem anderen Verein bald wieder sehen wird.

Bleibt mir nur noch der Hinweis auf unsere Weihnachtsfeier am kommenden Samstag: Gemütlich bei Bier, Glühwein, Grillwurst und türkischer Pizzawollen wir das Jahr ausklingen lassen, auch wenn danach noch einige Spiele der Rückrunde auf dem Programm stehen. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Ihr Markus Drillges
1. Vorsitzender

SV Glehn
The football family


SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN

Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinkten Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich
Hauptstraße 90

Formgebung Glehn

Fon 0 21 82 / 85 51 04
Fax 0 21 82 / 85 51 05

www.formgebung-glehn.de

## Die Teams des SV Glehn 2017/18 (Infos auf www.sv-glehn.de)

| Mannschaft | Trainer | Mannschaft | Trainer |
|---|---|---|---|
| ***1. Senioren*** | Thomas Maaßen | ***2. Senioren*** | Willi Conrads |
| ***Damen*** | Ralf Mayer<br>Andreas Weppler | ***A-Jugend 1999/2000*** | Norbert Jurczyk<br>Bernd Lange<br>Thomas Flock |
| ***U17/1-Mädchen 2001*** | Nick Rödiger<br>Sascha Flohr | ***U17/2-Mädchen 2002*** | Erik Kellers<br>Christian Kaiser |
| ***B-Jugend 2001/02*** | Ralf Lingen<br>Christo Papado-poulos<br>Florian Hoppe | ***C1/C2-Jugend 2003/04*** | Carsten Möller<br>Markus Dombrowski<br>Rainer Boschke<br>Hansi Kluth<br>Mario Pinna |
| ***U15-Mädchen 2003/04*** | Gregor Jansen<br>Laura Otto | ***D-Jugend 2005/06*** | Jalal Khattabi<br>Jürgen Dressler<br>Marc Geerkens<br>Detlef Lorenz (B) |
| ***U13/1-Mädchen 2006*** | Sascha Strömer<br>Heiko von Hagen | ***U13/2-Mädchen*** | Stefan Graß<br>Marcus Leipert |
| ***E1/E2-Jugend 2007*** | Oliver Gorris<br>Jonas Jurczyk<br>Luca Peters<br>Horst Rögels (B) | ***E3-Jugend 2008*** | Tobias Ingenfeld<br>Igor Ivanov<br>Bernd Wortmann |
| ***U11-Mädchen 2007/08*** | Christoph Mertens<br>Thomas Neuenhau-sen | ***F1-Jugend 2009*** | Michael Ingenfeld<br>Annika Ohmes |
| ***U9-Mädchen 2009-11*** | Arne Hansen<br>Hannah Bauer | ***F2-Jugend 2010*** | Enrico Dautzenberg<br>Niklas Mertens<br>Markus Kopetschke (B) |
| ***G1-Jugend 2011*** | Timo Lötzgen<br>Lena Ciochon<br>Marc Geerkens | ***G2-Jugend 2012/13*** | Marc Geerkens<br>Julia Tenten<br>Antonia Jurczyk |
| ***Torwart-Trainer*** | Thomas Dreuw<br>Daniel Schumacher | ***Alte Herren Ü30*** | Marcel Seiffert |

# Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

| | | |
|---|---|---|
| *1. Vorsitzender* | **Markus Drillges**<br>**Heidestr. 18a** | 02182/59335<br>1.vorsitzender@sv-glehn.de |
| *2. Vorsitzender* | **Patrick Förster** | 0172/2663563<br>2.vorsitzender@sv-glehn.de |
| *Geschäftsführerin Senioren* | **Andrea Lötzgen (kommissarisch)** | 02182/8244871<br>geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de |
| *1. Kassierer Senioren* | **Heinz-Theo Esser** | 02182/50703<br>kassierer@sv-glehn.de |
| *2. Kassierer Senioren* | **Christian Böhme** | 0178/8369010<br>christian.boehme@sv-glehn.de |
| *Beisitzer* | **Horst Stoffel** | 02166/9459794<br>stoffel@sv-glehn.de |
| *Beisitzer* | **Dirk Gehendges** | 01575/4184586<br>gehendges@sv-glehn.de |
| *Beisitzer* | **N.N.** | |
| *Beisitzer* | **Tobias Böhme** | 0171/7271855<br>tobias.boehme@sv-glehn.de |
| *Jugendleiter (V.i.S.d.P.)* | **Norbert Jurczyk**<br>**Hedwigstr. 45** | 02182/59386<br>jugendleiter@sv-glehn.de |
| *Geschäftsführerin Jugend* | **Andrea Lötzgen** | 02182/8244871<br>loetzgen@sv-glehn.de |
| *Jugendkassiererin* | **Nadine Hoter (Hütz)** | 0152/33957675<br>kassierer@sv-glehn.de |
| *Vereinsanschrift:*<br>*Wolfstr. 14*<br>*41352 Korschen-broich* | | *Anlage:*<br>*Sportpark Johannes-Büchner-Straße 44*<br>*41352 Korschenbroich* |

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Willy Erkes, Hans-Jürgen Reck, Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld

## Glehn belohnt sich nicht für eine starke Mannschaftsleistung

„Wir haben uns heut schlichtweg nicht für eine starke Mannschaftsleistung belohnt", sagte Glehns Trainer Thomas Maaßen nach dem 1:2 (0:0) beim Tabellensiebten BV Wevelinghoven, das im zwölften Saisonspiel die neunte Niederlage in Serie bedeutete. Sein Gegenüber Michael Ende stimmte in diesen Eindruck ein: „Unser Gegner hätte heute mit Sicherheit einen Punkt verdient gehabt. A-Jugend-Spieler Fabian Zierau hatte den SV Glehn gar nach dem Seitenwechsel in Führung geschossen.

**Fabian Zierau wirbelte die Wevelinghovener Abwehr mächtig durcheinander**

Beim Tabellenschlusslicht blieb die Personalsituation auch vor dem Spiel weiter angespannt und der durch Verletzungen und Urlaube dezimierte Kader wurde mit Ergänzungen und Verstärkungen aus A-Jugend und Reserve auf immerhin 13 gesunde Spieler gebracht. Trotzdem stand mit dem Anpfiff eine schlagfertige Truppe auf dem Platz, die ab der ersten Minute gut ins Spiel fand und schon in der Anfangsphase auf Augenhöhe mit den Gastgebern, gegen die man im vergangenen Jahr noch 0:6 unterlag, agierte.

Die erste Chance gehörte dennoch dem BVW: Den Schuss aus spitzem Winkel konnte der zum zweiten Mal zwischen den Pfosten eingesprungene Routinier Thomas Dreuw über das Glehner Tor lenken. Zehn Minuten später hatte Glehn dann eine erste gute Gelegenheit. Nach einem Foul an Zierau kurz vor dem Strafraum entschied Schiedsrichter Heinz Hübinger auf Freistoß. Aus guter Position setzte der von Niklas Jonas getretene Ball kurz vor dem Torwart auf. Allerdings war kein Glehner Spieler zur Stelle, der den Abklatscher von Keeper Alexander Höchst hätte verwerten können. In der 21. Minute hatte Jonas erneut die Chance einen Freistoß zu verwandeln. Erneut wurde der auffällig agierende Zierau gefoult, diesmal knapp 20 Meter vor dem Tor. Der Glehner Freistoßexperte erwischte aber etwas zu viel Rücklage und der Ball ging recht weit über das Tor. Weitere nennenswerte Chancen gab es nicht, insgesamt sahen die Zuschauer aber eine sehr unterhaltsame und intensive erste Halbzeit. „Beide Mannschaften investierten viel, wobei es den Wevelinghovenern sichtlich schwer fiel, gegen die gut stehenden Glehnern fruchtbare Ideen zu entwickeln", sagte Glehns 2. Vorsitzender Patrick Förster in der Halbzeitpause. „Unsere Truppe hingegen nahm den Kampf an, zeigte eine mannschaftlich geschlossen gute Einstellung, viel Laufbereitschaft und Präsenz in den Zweikämpfen", so Förster weiter.

Die zweite Hälfte begann mit druckvoll auflaufenden Grevenbroichern, deren Trainer Ende in der Kabine dir richtigen Worte gefunden zu haben schien. In der 49. Minute wurde es zum ersten Mal eng für Glehn: Eine Ecke der Gastgeber konnte Kapitän Stephan Janßen mit dem Kopf nur vor die Füße eines Gegners klären, der Nachschuss wurde leicht abgefälscht und ging zum Glück für den SVG knapp am linken Pfosten vorbei. Glehn bekam Ball und Gegner anschließend nicht mehr richtig aus der eigenen Hälfte heraus und Wevelinghovens Führung lag in der Luft.

Mitten rein in die Druckphase konnte Glehn dann in der 52. Minute einen ersten Konter setzen. Der Ball kam aus der Abwehr auf den schnellen Marvin Demasi, der das Tempo sofort aufnahm und den Ball klasse auf den startenden Fabian Zierau durchsteckte. Der überzeugte erneut mit guter Ballmitnahme, brachte sich in Position und schoss den Ball aus knapp 20 Metern den Ball unhaltbar unten rechts ins Tor.

Nach der Führung fand Glehn wieder besser ins Spiel und in die Zweikämpfe, die erste Druckphase schien überstanden. In der 59. Minute wurde Wevelinghoven am Strafraumeck ein Freistoß zugesprochen. Der erste Versuch ging direkt in die Mauer, allerdings prallte der Ball BWV-Spielmacher Benedikt Klasen so vor die Füße, dass dieser das Leder sehenswert im Nachschuss unhaltbar für Dreuw im langen Eck unterbringen konnte.

Das Spiel gestaltete sich nun wieder offener. Ein paar Minuten später erneut eine gute Chance für Glehn: Wieder waren es die gut harmonierenden Demasi und Zierau, die sich schnell durch das Mittelfeld kombinierten und den Ball von außen flach zum in der „Box" lauernden Niklas Jonas flanken konnten. Die Abnahme war leider etwas zu zentral, so dass

Glehner Imbiss
Griechische
Spezialitäten
für unsere
ernährungsbewußten Gäste
Gyros - Tsaziki - Souvlaki
Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung
Auf Ihren Besuch freuen sich:
Sula und Lazos
Tel.: 0 21 82 / 46 00
Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn

Höchst gerade noch die Füße an den Ball bekommen konnte. Zwölf Minuten vor dem Ende fiel zum Leidwesen der Gäste das 2:1 für Wevelinghoven, erneut nach einer Standardsituation. Ein Freistoß von der Außenlinie zwischen Mittellinie und Strafraum fand zunächst keinen Abnehmer, konnte von der Glehner Abwehr aber nicht ausreichend geklärt werden. Es kam im Torraum zu einem Gestocher um den Ball, welches der Wevelinhovener David Bienefeld am schnellsten überblickte und zur Führung einschob. Ob Heimstürmer Dustin Thissen, der in der Situation dem Glehner Torwart Dreuw die Sicht nahm, im Abseits stand, ist nicht klar auszumachen. Seine Aussage, er sei extra nicht mehr an den Ball ran gegangen um einen Abseitspfiff zu vermeiden lässt vielleicht darauf schließen. Schiedsrichter Heinz Hübinger jedenfalls hatte gute Sicht und gab den Treffer, demnach waren anschließend alle Diskussionen hinfällig. Bis zum Schlusspfiff hatten beide Teams jeweils noch eine Kopfballchance, zudem gab es noch einen Schuss von Reiner Hoffmann, der aber rechts am Tor vorbei ging. Die Nachspielzeit brachte keine weiteren Möglichkeiten zum Ausgleich mehr.

„Letztendlich eine sehr ärgerliche Niederlage für unsere Mannschaft, die sich alles andere als ein Absteiger präsentiert hat und leider für ein gutes Spiel nicht belohnen konnte. Besonders ärgerlich dabei ist, dass beide Gegentreffer aus Standardsituationen entstanden sind. Wenn die Einstellung und Leistung in den kommenden Spielen weiter so gezeigt werden, kann zeitnah sicherlich auch Zählbares verbucht werden. Der Auftritt gestern hat jedenfalls gezeigt, dass die Mannschaft sich noch lange nicht aufgegeben hat", sagte ein enttäuschter, zugleich aber hoffnungsvoller 2. Vorsitzender. Denn die Tabellenkonstellation lässt weiter alle Möglichkeiten offen: Dazu ist im Sechs-Punkte-Spiel am folgenden Sonntag gegen den SSV Delrath aber ein Heimsieg vonnöten. Mit einem Erfolg würde die Maaßen-Truppe an den Dormagenern vorbeiziehen.

Im Heimspiel in der Woche zuvor gegen den TuS Hackenbroich ließ aber das dringend benötigte Erfolgserlebnis auf sich warten. Die Glehner gingen durch einen Doppelschlag in der 13. Und 14. Minute 0:2 in Rückstand und erholten sich davon nicht mehr. Zunächst brachte Philipp Homberg einen Dormagener Stürmer aus eher ungefährlicher Situation im Strafraum zu Fall und Hackenbroichs Tim Rubink verwandelte den anschließenden Strafstoß sicher zum 0:1. Nur eine Minute später sorgte ein Missverständnis zwischen den ansonsten gut spielenden A-Jugend-Youngstern Enrico Dautzenberg und Sebastian Steen zwischen den Pfosten für eine Verdopplung des Rückstandes. „Wir waren heute einfach nicht in der Lage, Druck nach vorne zu erzeugen und so den Anschlusstreffer zu erzwingen, der dem Spiel nochmals eine Wende hätte geben können", so Dautzenberg nach der Partie.

## Fußball-Gott erhört Drillges' Flehen: Glehn beendet Negativserie gegen Delrath

Glehns Vereinschef Markus Drillges hatte den Fußball-Gott angefleht: „Kann sich denn nicht irgendwann einmal so ein Ball hinter dem Torwart ins Netz senken? Warum kassieren immer wir nur solche Tore?" Denn kurz zuvor hatte ein abgefälschter Freistoß von Niklas Jonas sein Ziel nur haarscharf verfehlt. Aber wenige Minuten später wurde der Glehner Interimstrainer, der den urlaubenden Thomas Maaßen vertrat, erhört, als Fabian Zieraus Schuss sich unhaltbar für Delraths Keeper Frank Korsten in die Maschen zum 2:1 (0:1)-Sieg im Kellerduell flog. Zuvor hatte Rainer Hoffmann per Foulelfmeter die Delrather Führung durch Emre Senol ausgeglichen.

**Der Kopfball von Kapitän Stephan Janßen verfehlte sein Ziel nur knapp**

In einem intensiv geführten Match mit gefühlt einem Freistoß bei jedem zweiten Duell im Mittelfeld kamen die Gastgeber nach einem kurzen und heftigen Regenguss zum Spielbeginn gut aus den Startlöchern und nahmen das Kommando über die Partie, gerieten dann aber denkbar unglücklich in Rückstand: Der sehr stark spielende Innenverteidiger Christoph Jansen verlor sein einziges Kopfballduell gegen einen Delrather Angreifer, dadurch kam Senol an den Ball, der im Eins-gegen-Eins gegen Glehns wiedergenesenen Keeper Stefan Schmitz den Ball vorbeilegen konnte. Beim Versuch, den aufs Tor zutrudelnden Ball noch vor der Linie zu klären, bugsierte A-Jugend-Kapitän Jonas Jurczyk den Ball ins eigene Netz.

Die Glehner ließen sich aber aus einer guten Ordnung agierend nicht aus dem Konzept bringen, wenngleich Zählbares zunächst auf sich warten ließ. Das lag auch am gut aufgelegten Delrather Keeper Frank Korsten, der auf der Linie einige Chancen der Gastgeber zunichte machte. Nachdem in der 13. Minute zunächst ein Kopfball von Thomas Kallen nach Freistoß von Niklas Jonas nur knapp sein Ziel verfehlte, war es der 39 Jahre alte Spielertrainer, der in der 20. Minute einen strammen Schuss von Lukas Beil nach Ecke von Jonas entschärfte, ebenso einen direkten Freistoß von Jonas fünf Minuten später.

Während die Dormagener offensiv eigentlich nicht mehr stattfanden, erspielte sich Glehn Chancen fast im Minutentakt: Zunächst war es Gari Zigunov, dessen Abschluss von der Strafraumgrenze aber zu unplatziert war (35.). Dann tankte sich Zierau gegen drei Gegenspieler im Strafraum durch, sein letzter Pass fand aber keinen Abnehmer (38.), kurz danach blieb ein Freistoß von Jonas erst in der Mauer hängen, der Nachschuss von Kapitän Stephan Janßen

# *Gasthaus „Alt Glehn“*

*Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich*

*Tel.: 02182/4125*

***www.altglehn.de***

*Unsere Angebote:*

*gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr*

*(Mittwochs Ruhetag)*

*Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch*

*Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen*

*Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen*

*(bis zu 150 Personen)*

*zwei Bundeskegelbahnen*

flog nur knapp über das Tor (39.). Nur eine Minute war es der nimmermüde Kämpfer, der nach einem Freistoß von Hoffmann einen Kopfball knapp neben das Gehäuse setzte.

Nach dem Seitenwechsel änderten sich die Verhältnisse kaum, wenngleich es bis zur 61. Minute dauerte, ehe die nächste Glehner Chance registriert werden konnte. Die führte dann aber gleich zum verdienten Ausgleich: Niklas Jonas wurde im Dribbling im Strafraum gelegt, den fälligen Elfmeter, gepfiffen durch den sehr guten und konsequent leitenden Unparteiischen Christopher Asal verwandelte Hoffmann gegen den ehemaligen Wevelinghovener Bezirksliga -Keeper Korsten sicher. Dessen Comeback im Tor hatte der Delrather Defensive in den vergangenen Wochen bereits zusätzliche Stabilität verschafft und auch gegen Glehn zeigte Korsten eine gute Leistung, hatte aber in der 70. Minute mächtig Glück, als er beim Herauslaufen gegen den auf ihn zustürmenden Zierau von seinem eigenen Mitspieler Marco Messina abgeräumt wurde. Asal fällte hier seine einzige Fehlentscheidung, indem er auf Foulspiel von Zierau plädierte und dem Nachschusstreffer von Jonas die Anerkennung verweigerte.

Mit dem eingewechselten Markus Bresser forcierte Drillges nochmals das Offensivspiel und sollte schon kurz darauf fast belohnt werden: Der pfeilschnelle Korschenbroicher Zehnkämpfer enteilte seinem Gegenspie-

ler und wurde beim Torabschluss leicht geschubst, konnte alleine auf Korsten zulaufend dann den Ball nicht mehr zielgerecht kontrollieren, die bis dahin größte Glehner Torchance (75.). Drei Minuten später

verbuchten die Weiß-Blauen dann die nächste Doppelchance, als ein Schuss von Bresser nach Vorarbeit von Zierau zunächst in der Abwehr hängen blieb, der anliegende Linksschuss von Jonas aus halbrechter Position äußerst knapp rechts am Gehäuse vorbeizog. In der 82. Minute wurden die nie aufsteckenden Glehner dann doch belohnt, als der schon von Krämpfen geplagte Dauer (an-)läufer Zierau aus 15 Metern abzog und dessen Schuss unhaltbar für den Delrather Keeper zum 2:1-Siegtreffer abgefälscht wurde. In der verbleibenden Restspielzeit hatten die Gastgeber dann keine brenzlige Situation mehr zu bewältigen. Im Gegenteil, der eine oder andere Konter hätte bei konsequenter Ausspielung noch das 3:1 bringen können.

Durch den Erfolg beendeten die Glehner ihre schwarze Serie von neun Niederlagen in Serie und verbesserten sich mit dem dritten Saisonsieg auf den 14. Tabellenplatz, überholten dabei den Gegner von Sonntag. Am folgenden Wochenende war mit einem Erfolg bei den derzeit schwächelnden Sportfreunden Vorst sogar der Sprung auf einen Nichtabstiegsplatz möglich.

## Herber Rückschlag im Abstiegskampf in Vorst

Der SV Glehn hat eine Woche nach dem 2:1-Sieg über den SSV Delrath beim 0:4 (0:1) bei den Sportfreunden Vorst wieder einen herben Rückschlag hinnehmen müssen und dabei ein trotz breiter Brust vor Spielbeginn ein richtungsweisendes Match gegen die direkte Konkurrenz verloren. Mit einem erneuten Sieg hätten sich die Glehner mit Vehemenz im Abstiegskampf zurück melden können.

Mit von der Partie waren Rückkehrer Philipp Homberg in der Innenverteidigung und Routinier Thomas Dreuw im Tor, der den kurzfristig erkrankten Stefan Schmitz vertreten sollte. Zudem traf kurz vor Spielbeginn noch Simon Hilliges, quasi direkt aus Neuseeland kommend, auf dem Vorster Sportplatz ein. Der Angreifer hatte damit sicherlich die längste Anreise zu einem Auswärtsspiel in der Geschichte des SV Glehn hinter sich. Gelbgesperrt fehlten Gari Zigunov und Rainer Hoffmann.

Das Spiel startete mit einer starken ersten halben Stunde der Glehner Gäste. Zwar hatte Vorst bereits nach fünf Spielminuten nach einer vermeintlichen Abseitsstellung eines Angreifers einen Pfostentreffer, die zahlreicheren und teils noch besseren Chancen hatten aber die Glehner. Niklas Jonas, einer der auffälligsten Offensivkräfte, bediente beispielsweise in der 18. Minute den durchstartenden Fabian Zierau, der frei vor dem Torwart aus vollem Lauf knapp am linken Pfosten vorbei ziel-


Helten GmbH

ALLES FÜRS DACH

BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)
Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

te. Jonas hatte dann drei Minuten später selbst die Gelegenheit die Führung zu erzielen, scheiterte aber von der Strafraumgrenze am gut parierenden Vorster Schlussmann Sebastian Schrotz.

Thomas Maassens Urlaubsvertretung Markus Drillges hatte die Mannschaft vor dem Spiel gut eingestellt und beobachtete relativ gelassen das Geschehen auf dem Feld. Er sah eine gute Leistung seiner Mannschaft und schien guter Hoffnung, auch in diesem Spiel Zählbares einfahren zu können. Diese Hoffnung wurde in der 32. Minute dann zum ersten Mal gedämpft: Nach einer Freistoßflanke in den Glehner Strafraum kam es zu einem wilden Gestocher um den Ball. Kein Glehner Spieler konnte diesen aus der Gefahrenzone klären und schlussendlich landete das Leder vor den Füßen eines direkt vor Keeper Dreuw aus deutlicher Abseitsposition postierten Vorsters Matthias Berg, der aus vier Metern mit der Hacke den Ball im Tor unterbrachte. Allen Protesten, die auch nach dem Studium des Videomaterials auf „Fupa TV" gerechtfertigt erschienen, zum Trotz, entschied der Schiedsrichter Martin Enkel auf Tor und somit für das 1:0 für die Hausherren.

Kurz nach Wiederanpfiff erfolgte dann der zweite Rückschlag. Nach einem abgeblockten Fernschuss der Vorster passt ein nachgerückter Spieler den Ball flach in den Fünfmeterraum, wo in Andie Cebulski ein weiterer Stürmer im Zweikampf gegen Philip Homberg die Fußspitze etwas früher an den Ball bekam und zum 2:0 einschieben konnte. Kurz darauf hätte Zierau den Anschlusstreffer erzielen können. Nach Flanke von Jonas stand der Youngster komplett blank am zweiten Pfosten und nahm den Ball volley aus der Luft. Leider ging der technisch anspruchsvolle Seitfallzieher aus knapp sieben Metern über das Tor.

In der 60. Minute brachte Drillges dann mit Markus Bresser eine weite-

re Offensivkraft und stellte die Zeichen somit auf Angriff. Allerdings verpassten die Glehner es zu oft, den hinten eroberten Ball über das Mittelfeld nachhaltig an die Offensive zu übergeben, so dass fast keine zwingenden Torchancen mehr erspielt werden konnten. In der 76. Minute folgte dann die dritte abseitsverdächtige Situation nach langem Ball aus der Abwehr der Heimmannschaft. Ein Vorster Stürmer nahm den Ball aus der Glehner Hälfte kommend auf und ging alleine auf Torwart Dreuw zu. Der konnte ihn zunächst gut am Torschuss hindern, war aber beim Querpass und der anschließenden Abnahme des mitgelaufenen Angreifers Philipp Klimbt zum 3:0 machtlos. In der Nachspielzeit musste dann sogar noch das 4:0 durch den eingewechselten Jan Dubbel eingesteckt werden. Alles in allem also ein gebrauchter Tag für alle aus Glehn mitgereisten Beteiligten und Zuschauer.

„Aufgrund der zweiten Hälfte, in der Glehn nach vorne fast gar nicht mehr statt fand, sah man einen sicher nicht unverdienten Sieg für die Gastgeber. Mit einer frühen Führung in Halbzeit eins wäre hier was zu holen gewesen, das haben wir aber leider verpasst. Besonders ärgerlich sind natürlich die beiden Tore aus abseitsverdächtiger Position, gerade das 1:0 hat die Glehner leider etwas aus dem Takt gebracht", sagte ein enttäuschter zweiter Vorsitzender Patrick Förster. "Nun gilt es die aufgrund des Totensonntags spielfreie Zeit zu nutzen um diesen Rückschlag zu verdauen und neue Kräfte zu sammeln. Bereits am 30. November um 20:00 Uhr gastiert dann mit dem Spitzenreiter aus Delhoven der aktuell dickmöglichste Brocken im Glehner Sportpark.

AUTO DIENST
DIE MARKEN-WERKSTATT
HEINZ PETER FASSBENDER
Kfz-Meisterbetrieb
• Reparatur aller Fahrzeuge
• AU + DEKRA im Hause
• Achsvermessung
• Reifenservice
Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn
Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45

**Der Kader der 1. Mannschaft des SV Glehn 2017/18:**

| **Name** | **Alter** | **Einsätze/Tore** | | |
|---|---|---|---|---|
| Deniz Aydin | 21 Jahre | 3 | / | 0 |
| Lukas Beil | 20 Jahre | 12 | / | 0 |
| Markus Bresser | 22 Jahre | 4 | / | 0 |
| Kevin Breuer | 26 Jahre | 1 | / | 0 |
| Marvin Demasi | 26 Jahre | 12 | / | 1 |
| Thomas Dreuw | 42 Jahre | 3 | / | TW |
| Simon Hilliges | 26 Jahre | 7 | / | 0 |
| Rainer Hoffmann | 30 Jahre | 8 | / | 3 |
| Philipp Homberg | 26 Jahre | 9 | / | 0 |
| Christoph Jansen | 20 Jahre | 10 | / | 0 |
| Niklas Jonas | 20 Jahre | 14 | / | 3 |
| Thomas Kallen | 27 Jahre | 13 | / | 0 |
| Sebastian Kehls | 32 Jahre | 3 | / | 0 |
| David Rothausen | 21 Jahre | 0 | / | 0 |
| Rene Rothausen | 26 Jahre | 10 | / | 0 |
| Stefan Janßen | 24 Jahre | 14 | / | 1 |
| Eren Otlu | 22 Jahre | 9 | / | 0 |
| Stefan Schmitz | 31 Jahre | 6 | / | TW |
| Garri Zigunov | 24 Jahre | 13 | / | 0 |

*Trainer: Thomas Maaßen 49 Jahre*

**Der Spielplan der Hinrunde 2017/18:**

| | | |
|---|---|---|
| Donnerstag, 17. August: | SC Kapellen II—**SV Glehn** | 0:0 |
| Sonntag, 27. August: | **SV Glehn—**VdS Nievenheim II | 1:0 (0:0) |
| Donnerstag, 31. August: | 1. FC Grevenbroich-Süd—**SV Glehn** | 1:3 (0:2) |
| Sonntag, 10. September: | **SV Glehn—**SG Kaarst II | 0:2 (0:1) |
| Donnerstag, 14. Septem. | **SV Glehn—**TSV Norf | 1:2 (1:1) |
| Sonntag, 24. September: | SVG Weißenberg—**SV Glehn** | 3:2 (1:0) |
| Sonntag, 1. Oktober: | **SV Glehn—**SG Rommerskirchen-Gil. | 0:4 (0:3) |
| Sonntag, 8. Oktober: | SVG Grevenbroich—**SV Glehn** | 5:1 (1:3) |
| Sonntag, 15. Oktober: | **SV Glehn—**SV Rosellen | 0:5 (0:2) |
| Sonntag, 22. Oktober: | DJK Novesia—**SV Glehn** | 4:2 (2:0) |
| Sonntag, 29. Oktober: | **SV Glehn—**TuS Hackenbroich | 0:2 (0:2) |
| Sonntag, 5. November: | BV Wevelinghoven—**SV Glehn** | 2:1 (0:0) |
| Sonntag, 12. November: | **SV Glehn**—SSV Delrath | 2:1 (0:1) |
| Sonntag, 19. November: | SF Vorst—**SV Glehn** | 4:0 (1:0) |
| Donnerstag, 30. Novem.: | **SV Glehn—**FC Delhoven | 20:00 Uhr |

Die Rückrunde startet bereits am 10. Dezember.


# Startklar
## mit Weiterbildung!

- Buchhaltungsspezialist/In DATEV NEU!
- Projekt-/ Teamassistent/In
- Büroassistent/In
- Kfm. und Office-Qualifizierungen
- Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- Bewerbungscoaching
- Betreuungsassistent/In
- Individualseminare nach Absprache

Alle Kurse sind förderfähig, aber auch für Selbstzahler offen. Mehr Informationen unter **www.tz-glehn.de.**

TZG

**Technologiezentrum Glehn GmbH**
Hauptstraße 76
41352 Korschenbroich
Fon 02182 . 85 07 0

# Statistik 1. Mannschaft Saison 2017/18

| Spieler/Spieltag | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | Su |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Stefan Schmitz (T) | X | X | X | X | X | | | | | | | | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Rene Rothausen | X | X | X | A | | A | X | A | | | | E | E | X | | | | | | | | | | | | | | | | | 10 |
| Philipp Homberg | X | X | X | X | X | | | E | | X | X | | | X | | | | | | | | | | | | | | | | | 9 |
| Eren Otlu | X | | | | | X | X | X | | X | A | A | E | X | | | | | | | | | | | | | | | | | 9 |
| Enrico Dautzenberg | X | | | X | | | | | A | | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 4 |
| Niklas Jonas | X | A | X | X | A | X | X | X | X | X | X | X | X | X | | | | | | | | | | | | | | | | | 14 |
| Rainer Hoffmann | X | X | X | | X | | | X | X | | | X | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | 8 |
| Simon Hilliges | X | X | A | | | | A | X | X | | | | | E | | | | | | | | | | | | | | | | | 7 |
| Garri Zigunov | X | X | X | A | X | X | X | X | X | X | X | X | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | 13 |
| Thomas Kallen | A | A | X | X | X | X | X | X | | X | X | X | X | X | | | | | | | | | | | | | | | | | 13 |
| Stephan Janßen | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | | | | | | | | | | | | | | | | | 14 |
| Jonas Jurczyk | E | | | X | | | | | X | | | | A | | | | | | | | | | | | | | | | | | 4 |
| Marvin Demasi | | X | A | A | X | X | X | A | X | | A | X | X | A | | | | | | | | | | | | | | | | | 12 |
| Lukas Beil | | A | E | E | X | X | X | X | | A | X | X | A | A | | | | | | | | | | | | | | | | | 12 |
| Christoph Jansen | | E | E | | | X | E | E | E | | E | X | X | A | | | | | | | | | | | | | | | | | 10 |
| Markus Bresser | | E | | | | E | | | | | | | E | E | | | | | | | | | | | | | | | | | 4 |
| Deniz Aydin | | E | E | E | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 3 |
| Luca Peters | | | A | E | X | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 5 |
| Fabian Zierau | | | | X | A | E/A | E | | | | | X | A | X | | | | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Sebastian Kehls | | | | | E | | A | | A | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 3 |
| Mario Gosa-Gastaldo | | | | | E | | | | | A | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 2 |
| Daniel Beil (T) | | | | | | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1 |
| Jens Neyers | | | | | | A | | | | | A | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 2 |
| Marius Tillmanns | | | | | | E | | | | E | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 2 |
| Sebastian Steen (T) | | | | | | | X | | | | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 2 |
| Thomas Dreuw (T) | | | | | | | | X | | | | X | | X | | | | | | | | | | | | | | | | | 3 |
| Christian Schmitz (T) | | | | | | | | | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1 |
| Simon Höch (T) | | | | | | | | | E | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1 |
| Daniel Schumacher (T) | | | | | | | | | | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1 |
| Heinz-Georg Rath | | | | | | | | | | E | E | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 2 |
| Timo Pesch | | | | | | | | | | A | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1 |
| Thilo Stappen | | | | | | | | | | | E | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1 |
| Kevin Breuer | | | | | | | | | | | | | | E | | | | | | | | | | | | | | | | | 1 |
| **Einsätze 1. Mannschaft** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

## Die Torschützenliste 2017/18:

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Niklas Jonas | 3 Treffer |
| | Rainer Hoffmann | 3 |
| | Fabian Zierau | 3 |
| 4. | Heinz-Georg Rath | 2 Treffer |
| 5. | Stephan Janßen | 1 Treffer |
| | Marvin Demasi | 1 |
| | Fabian Zierau | 1 |

**Drei Spieler mit drei Treffern in Führung**

# Die Tabelle der Kreisliga A 2017/18

| | | S | S | U | N | Tore | Diff | P |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | FC SF Delhoven (Ab) | 14 | 10 | 3 | 1 | 42 : 14 | 28 | 33 |
| 2. | DJK Novesia Neuss | 14 | 8 | 5 | 1 | 35 : 15 | 20 | 29 |
| 3. ▲ | BV Wevelinghoven | 14 | 7 | 4 | 3 | 31 : 20 | 11 | 25 |
| 4. ▲ | SVG Grevenbroich | 13 | 8 | 1 | 4 | 29 : 22 | 7 | 25 |
| 5. ▼ | TuS Hackenbroich | 14 | 6 | 5 | 3 | 31 : 22 | 9 | 23 |
| 6. ▼ | SC Kapellen-Erft II (Ab) | 14 | 6 | 5 | 3 | 24 : 19 | 5 | 23 |
| 7. ▲ | SV Rosellen (Auf) | 13 | 6 | 4 | 3 | 32 : 22 | 10 | 22 |
| 8. ▼ | 1. FC Grevenbroich-Süd | 14 | 6 | 1 | 7 | 29 : 24 | 5 | 19 |
| 9. | SG Rommersk.-Gilb. (Ab) | 14 | 5 | 3 | 6 | 26 : 24 | 2 | 18 |
| 10. | SG Kaarst II | 14 | 5 | 2 | 7 | 29 : 36 | -7 | 17 |
| 11. | SVG Neuss-Weissenberg | 14 | 5 | 2 | 7 | 21 : 33 | -12 | 17 |
| 12. | Sportfreunde Vorst | 14 | 4 | 3 | 7 | 24 : 29 | -5 | 15 |
| 13. | VdS 1920 Nievenheim II | 14 | 4 | 2 | 8 | 15 : 23 | -8 | 14 |
| 14. ▲ | TSV Norf (Auf) | 14 | 3 | 2 | 9 | 22 : 36 | -14 | 11 |
| 15. ▼ | SV Glehn | 14 | 3 | 1 | 10 | 13 : 35 | -22 | 10 |
| 16. ▼ | SSV Delrath | 14 | 3 | 1 | 10 | 12 : 41 | -29 | 10 |

# Für Ihre Finanzen am Ball.

Wie auch immer Sie aufgestellt sind, wir analysieren Ihre finanzielle Situation und beraten Sie passgenau und langfristig in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren individuellen Bedürfnissen, erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz und die 40-jährige Erfahrung von Deutschlands größter eigenständiger Finanzberatung. Als Ihr Partner vor Ort bin ich persönlich für Sie da. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

Deutsche Vermögensberatung

Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Norbert Rothausen

Hauptstr. 106
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 853413
www.dvag.de/Norbert.Rothausen

## Glehner Reserve verliert deutlich gegen den VfR Neuss

Die Glehner Reserve unterlag beim VfR Neuss II 0:3 (0:3) und geriet bereits vor dem Seitenwechsel auf die Verliererstraße. Auf dem tiefen Aschenplatz der Weckhovener Bezirkssportanlage kassierte die Elf von Trainer Willi Conrads bei nur drei Siegen bereits die neunte Saisonniederlage.

Von Beginn an hatte das selbsternannte „Perspektivteam" aus Neuss das Spiel unter Kontrolle und kombinierte auf dem durchgeweichtem Ascheplatz gut in den eigenen Reihen. Die Glehner Verteidigung konnte bis zur 20. Minute aber dagegen halten und Torhüter Thomas Sandkaulen musste nur bei zwei Standardsituationen eingreifen. Nachdem die Glehner einen gut gespielten Konter nicht zur Führung abschließen konnten, war es dann Christian Mirimao, der das verdiente 1:0 in der 24. Minute erzielte. Anschließend stabilisierte sich das Team von Trainer Willi Conrads und spielte offen nach vorne, jedoch ohne sichtbaren Erfolg.

In der 32. Spielminute war es dann eine krasse Fehlentscheidung die das Spiel auf den Zwischenstand von 2:0 setzte. Lovedip Singh bekam aus deutlicher Abseitsposition einen Ball in die Tiefe gespielt und verwandelte eiskalt, nachdem er alleine auf Sandkaulen zulaufen konnte. Warum der Unparteiische diese Regelwidrigkeit nicht erkannte, blieb sein Geheimnis. Mit dem Halbzeitpfiff konnte dann Georgios Efthymiou zum 3:0 erhöhen.

Nach dem Seitenwechsel konnten sich die Glehner sammeln und weiter nach vorne spielen. Daraus ergaben sich auch Torchancen, doch einen Konter über Danijel Lucic konnte Marcel Sachsenhausen nicht zum Anschlusstreffer verwerten. Kurz vor Spielende lief auch noch Aydin aufs leere Tor zu, trat jedoch in den Boden und vergab diese sehr gute Möglichkeit. Die Neusser, auf dem siebten Tabellenplatz liegend, schalteten dagegen in der zweiten Halbzeit einen Gang runter und verwalteten die 3:0-Führung weitestgehend.

## Glehn II gewinnt einen Punkt gegen die „Polizisten"

Dank eines verwandelten Foulelfmeters von Danijel Lucic in der Nachspielzeit hat der SV Glehn II einen verdienten Punktgewinn gegen den PSV Neuss II gefeiert. Fünf Minuten zuvor hatte Trainer Willi Conrads mit der Einwechslung von Sean Trost, der den Strafstoß herausgeholt hat, ein glückliches Händchen bewiesen.

Da die „Polizisten" mit 24 Punkten und 45 erzielten Toren als klarer Favorit in die Begegnung gingen, mussten sich die Glehner Jungs erst einmal um die Defensivarbeit küm-

mern. So verordnete Conrads ein taktisches 5-4-1 und appellierte an

die Defensivarbeit: „Ich wünsche mir, dass wir es einmal schaffen ohne Gegentor in die Halbzeit zu kommen", forderte der Teamchef Disziplin nicht nur von der Hintermannschaft, sondern vom gesamten Team. „Denn das Verteidigen beginnt heute im Sturm", holte Conrads die Vordermänner ebenfalls ins Boot. Sein Plan ging auf: Die Gäste hatten zwar mehr vom Spiel, jedoch ohne zwingende Torgelegenheit. Abwehrchef Alexander Kools konnte seine Männer in den ersten torlosen

UPS-Paketstation

Glehner Kiosk

Showan Kheder

Hauptstr. 26

Mo - Fr. 6.00 - 21.00
Sa 8.00 - 21.00
So 9.00 - 21.00
0162-4312565

Tabak * Zeitschriften * Spirituosen * Getränken

# *Gasthaus „Alt Glehn“*

*Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich*

*Tel.: 02182/4125*

***www.altglehn.de***

*<u>Unsere Angebote:</u>*

*gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr*

*(Mittwochs Ruhetag)*

*Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch*

*Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen*

*Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen*

*(bis zu 150 Personen)*

*zwei Bundeskegelbahnen*

45 Minuten gut sortieren und ordnen.

Nach 45 Minuten wurde sich gesammelt und über die erste Halbzeit gesprochen. Conrads kam kaum zu Wort, da jeder etwas zum Spiel sagen wollte. Man merkte, dass jeder Spieler etwas zum Gelingen beisteuern wollte. Die Idee, die Routiniers Manuel Duras und Marcel Sachsenhausen je zweimal eine halbe Halbzeit spielen zu lassen um dauerhaft Druck auf den gegnerischen Spielaufbau zu machen, ging komplett auf. Mit ausgestreckter Brust ging es dann in die zweite Hälfte.

Nach dem Seitenwechsel waren die Neusser aber direkt wieder in der Partie. Den ersten Angriff konnten die Gäste dann zur Führung nutzen: In der 47. Minute nutzte Gabriel Fernandes De Castro den ersten Fehler in der Glehner Hintermannschaft nutzen und erzielte das 1:0. Da man noch eine gesamte Halbzeit spielen konnte, war nichts verloren.

Die II. kann trotz vieler Niederlagen in dieser Saison von einem guten Mannschaftsgefüge sprechen. So auch an diesem Sonntag. Da der PSV nun mehr Wert auf Konter legte, konnten die Glehner auch mehr vom Spiel gewinnen. Gute und konzentrierte Ballwechsel stärkten das Team. In der 65. Minute hätte Stürmer Timo Pesch bereits den Ausgleich erzielen, doch nach einer guten Kombination in der Glehner Of-

fensive kam sein Abschluss zu unplatziert. Nach mehreren weiteren Möglichkeiten, wo der entscheidende Pass nicht ankam und man an der Seitenlinie häufiger auf die Uhr schaute, musste dann Conrads die Fünferkette öffnen und brachte in der 86. Minute seinen Joker Trost für Defensivmann Andreas Knuppertz. Kurz vorher konnten die Gäste das entscheidende Tor nicht erzielen, da Keeper Alexander Fuchs stark im Eins-gegen-Eins gegen den gegnerischen Stürmer parierte (80.).

**Der Kader der 2. Mannschaft 2017/18:**

| **Name:** | **Alter** |
|---|---|
| Bekir Aydin | 24 Jahre |
| Daniel Beil | 24 Jahre |
| Tomasz Blawuciak | 29 Jahre |
| Florian Büchel | 18 Jahre |
| Erhan Can | 27 Jahre |
| Robin Freimut | 21 Jahre |
| Alexander Fuchs | 20 Jahre |
| Marc Ingenfeld | 35 Jahre |
| Andreas Knuppertz | 29 Jahre |
| Alexander Kools | 29 Jahre |
| Janusz Kotynia | 33 Jahre |
| Danijel Lucic | 36 Jahre |
| Niklas Mertens | 18 Jahre |
| Marcel Meurer | 32 Jahre |
| Philipp Novak | 28 Jahre |
| Christopher Papadopoulos | 23 Jahre |
| Timo Pesch | 27 Jahre |
| Hans-Georg Rath | 21 Jahre |
| Mario Rosa-Gastaldo | 23 Jahre |
| Marcel Sachsenhausen | 36 Jahre |
| Florian Sagebiel | 21 Jahre |
| Thomas Sandkaulen | 38 Jahre |
| Sean Trost | 23 Jahre |
| Cihan Türksever | 27 Jahre |

***Trainer: Willi Conrads***

**2. Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2017/18:**

| | | |
|---|---|---|
| Sonntag, 13. August: | Trabzonspor Dormagen—**SV Glehn II** | 2:4 (1:2) |
| Mittwoch, 16. August: | **SV Glehn II—**TSV Norf III | 0:3 (0:1) |
| Sonntag, 20. August: | FC Straberg II—**SV Glehn II** | 1:0 (1:0) |
| Sonntag, 27. August: | **SV Glehn II—**SV Hemmerden | 3:3 (1:0) |
| Donnerstag, 31. August: | Rot-Weiß Elfgen—**SV Glehn II** | 5:0 (1:0) |
| Sonntag, 10. September: | **SV Glehn II—**SV Bedburdyck-Gi. III | 2:0 (1:0) |
| Sonntag, 17. September: | FSV Vatan—**SV Glehn II** | 3:0 (1:0) |
| Sonntag, 24. September: | **SV Glehn II—**DJK Hoisten II | 1:4 (0:3) |
| Sonntag, 1. Oktober: | BV Wevelinghoven III—**SV Glehn II** | 0:5 (0:2) |
| Sonntag, 8. Oktober: | **SV Glehn II—**DJK Rheinkraft III | 1:5 (1:2) |
| Sonntag, 15. Oktober: | SpVgg Gustorf-Gin. II—**SV Glehn II** | 2:1 (1:1) |
| Sonntag, 22. Oktober: | **SV Glehn II—**SC Kapellen III | 1:3 (1:2) |
| Sonntag, 29. Oktober: | **SV Glehn II—**SVG Grevenbroich II | 3:3 (3:2) |
| Sonntag, 5. November: | VfR Neuss II—**SV Glehn II** | 3:0 (3:0) |
| Sonntag, 12. November: | **SV Glehn II—**PSV Neuss | 1:1 (0:0) |
| Sonntag, 19. November: | DJK Hoeningen—**SV Glehn II** | 4:1 (4:0) |
| Freitag, 1. Dezember: | **SV Glehn II—**TuS Hackenbroich II | 19:30 Uhr |

## Die Torschützenliste der 2. Mannschaft 2017/18

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Danijel Lucic | 7 Treffer |
| 2. | Timo Pesch | 4 Treffer |
| 3. | Baris Türksever | 3 Treffer |
| | Marcel Sachsenhausen | 3 |
| 5. | Bekir Aydin | 2 Treffer |
| | Manuel Duras | 2 |
| 7. | Florian Büchel | 1 Treffer |
| | Heinz-Georg Rath | 1 |

**Danijel Lucic liegt mit sieben Treffern vorne**

# Die Tabelle der Kreisliga C, Gruppe 2 2017/18

| | | S | S | U | N | Tore | Diff | P |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | SV Rot-Weiß Elfgen | 16 | 15 | 0 | 1 | 71 : 20 | 51 | 45 |
| 2. | FSV Vatan Neuss | 16 | 12 | 2 | 2 | 83 : 22 | 61 | 38 |
| 3. | DJK Eintracht Hoeningen | 16 | 12 | 1 | 3 | 45 : 18 | 27 | 37 |
| 4. | DJK Rheinkraft Neuss III | 16 | 10 | 0 | 6 | 59 : 44 | 15 | 30 |
| 5. | DJK Germania Hoisten II | 16 | 9 | 3 | 4 | 48 : 33 | 15 | 30 |
| 6. | SV Hemmerden | 16 | 9 | 2 | 5 | 51 : 27 | 24 | 29 |
| 7. ▲ | Polizei SV Neuss | 16 | 9 | 1 | 6 | 48 : 38 | 10 | 28 |
| 8. ▲ | SC Kapellen-Erft III | 16 | 9 | 0 | 7 | 44 : 52 | -8 | 27 |
| 9. ▼ | VfR 06 Neuss II | 16 | 8 | 1 | 7 | 39 : 30 | 9 | 25 |
| 10. ▼ | FC Straberg II | 16 | 8 | 1 | 7 | 32 : 36 | -4 | 25 |
| 11. | TSV Norf III | 16 | 6 | 1 | 9 | 36 : 57 | -21 | 19 |
| 12. ▲ | TuS Hackenbroich II | 16 | 6 | 0 | 10 | 41 : 49 | -8 | 18 |
| 13. ▼ | SVG Grevenbroich II | 16 | 5 | 2 | 9 | 43 : 43 | 0 | 17 |
| 14. ▲ | Dormagen Trabzonspor | 16 | 4 | 1 | 11 | 20 : 37 | -17 | 13 |
| 15. ▼ | SV Glehn II | 16 | 3 | 3 | 10 | 23 : 42 | -19 | 12 |
| 16. ▼ | SV Bedburdyck/Gierath III | 16 | 3 | 2 | 11 | 33 : 55 | -22 | 11 |
| 17. | SpVgg Gustorf/Gindorf II | 16 | 3 | 1 | 12 | 30 : 78 | -48 | 10 |
| 18. | BV Wevelinghoven III | 16 | 2 | 1 | 13 | 17 : 82 | -65 | 7 |

# Maschinenhandel
## Container & Abbruch

# busch

Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich
Tel. 02182/570 5930
Fax: 02182/578 5202
mail@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de

# Ihr Pflegeteam

Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 0 21 82 / 8 51 97 - 0
Fax 0 21 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

## Damen bleiben weiter unter ihren Möglichkeiten

Die Damen des SV Glehn bleiben in der aktuellen Saison weiter weit unter ihren Möglichkeiten. Gegen den Tabellendritten SC Grimlinghausen

**Lauffreudig und stark in den Zweikämpfen: Katharina Jerusalem überzeugte gegen Grimlinghausen**

kassierte die Elf von Trainer Ralf Mayer beim 0:2 (0:1) bereits die sechste Niederlage in Serie und muss sich mit nur zwei Siegen aus zehn Spielen mit Platz 10 zufrieden geben.

Dabei war die Niederlage gegen die von der SC-Legende Wolla Liebich betreuten „Hippelängerinnen" mehr als vermeidbar. Bis auf wenige Ausnahmen stand die Glehner Defensive um Abwehrchefin Katharina Jerusalem stabil und hatte aber das Pech, dass ein Freistoß aus dem Halbfeld von Nerlich in der 26. Minute mit Windunterstützung Ersatztorhüterin Kimberly Ott durch die Finger rutschte.

Die Glehnerinnen antworteten mit einem auffallend guten Spielaufbau und gut über die Außen vorgetragenen Angriffe. Eine Hereingabe von Laura Otto verwertete dann Lotta Schröder zum vermeintlichen Ausgleich, doch Schiedsrichter Christopher Asal verweigerte vertretbar wegen einer Abseitsstellung dem Treffer die Anerkennung. Das 0:2


PIZZERIA PRIMAVERA

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr
NEU 17.00 - 22.00 Uhr
Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

Tel.: 02182 - 50003

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn

durch Joosten in der 60. Minute bedeutete dann das Ende der Glehner Hoffnungen auf einen Punktgewinn.

Auch gegen den Tabellenzweiten Polizei SV Neuss hielten die Glehnerinnen zunächst mehr als gut mit. Lotta Schröder in der 2. Minute und Laura Otto in der 5. Minute bei einem zwischenzeitlichen Gegentreffer von Rother sorgten sogar für eine zwischenzeitliche 2:1-Führung. Die konnten die Gastgeberinnen leider nur bis u 25. Minute behaupten, dann erzielte Kim Amfaldern den 2:2-Ausgleich.

Gegen die Wucht der Angreiferin, die in der laufenden Saison bereits 26-mal getroffen hat, waren die Glehner Girls im zweiten Spielabschnitt dann machtlos. Amfaldern traf nach der Pause noch vier weiter Male und sorgte so nebst Treffern von Steffens und Braz für eine in der Höhe viel zu deutliche 2:8-Niederlage.

In Rosellen zeigten die Glehner Mädchen bei Ihrem Auftritt bei der Landesliga-Reserve der Neusserinnen dann wieder zwei unterschiedliches Halbzeiten, nur dieses Mal andersherum: Ein Doppelschlag von Lorig und Lelittko in der 24. und 31. Minute bedeutete einen 0:2-Rückstand schon nach dem ersten Spieldrittel. Laura Otto konnte in der 62. Minute mit ihrem vierten Saisontreffer nur noch den Anschlusstreffer erzielen, für einen Punkt reichte es nicht mehr.

**Preis inkl. Überführung und Zulassung.**

**AUTOHAUS PETER WELLEN GMBH**
Renault Vertragshändler
Gutenbergstr. 2 • 41564 Kaarst
Tel. 02131-92390 • Telefax 923999
autohaus-wellen@t-online.de

*Nach NEFZ homologierte Reichweite mit der Z.E. 40 Batterie (41 kW/h). Faktoren wie Fahrweise, Geschwindigkeit, Topografie, Zuladung, Außentemperatur und Nutzungsgrad elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite. **Angebotspreis für einen Renault ZOE Life inklusive 5.000,– € Elektrobonus, ohne Antriebsbatterie. Der Elektrobonus enthält 2.000,– € staatlichen Umweltbonus sowie 3.000,– € Renault Elektrobonus gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von Renault. Gültig für Privatkunden mit Kaufvertragsdatum ab dem 01.01.2017 bis zum 31.08.2017. ***Zzgl. eines monatlichen Mietzinses von 69,– € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km mit der Z.E. 40 Batterie mit 41 kW/h. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab. ****Beschleunigte Ladung mit 22kW. Abb. zeigt Renault ZOE Intens mit Sonderausstattung.

**Damen-Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2017/18:**

| | | |
|---|---|---|
| Sonntag, 10. September: | SV Bedburdyck/Gierath—**SV Glehn** | 0:1 (0:0) |
| Sonntag, 17. September: | **SV Glehn—**SpVgg Gustorf-Gindorf | 2:8 (2:6) |
| Sonntag, 24. September: | RS Horrem—**SV Glehn** | 6:1 (3:1) |
| Sonntag, 1. Oktober: | **SV Glehn—**SF Vorst | 4:0 (1:0) |
| Sonntag, 8. Oktober: | TuS Grevenbroich—**SV Glehn** | 3:2 (2:0) |
| Sonntag, 15. Oktober: | **SV Glehn—**VfL Jüchen/Garzweiler | 3:5 (2:2) |
| Sonntag, 22. Oktober: | SG Kaarst—**SV Glehn** | 5:1 (1:0) |
| Sonntag, 29. Oktober: | **SV Glehn—**PSV Neuss | 2:8 (2:2) |
| Sonntag, 19. November: | SV Rosellen II—**SV Glehn** | 2:1 (2:0) |
| Mittwoch, 22. November: | **SV Glehn—**SC Grimlinghausen | 0:2 (0:1) |
| Sonntag, 3. Dezember: | **SV Glehn—**SG Rommerskirchen-Gilb. | 17.00 Uhr |

Die Rückrunde startet bereits am 10. Dezember.

***Der Kader der Damen-Mannschaft 2017/18:***

| **Name** | **Alter** | **Einsätze / Tore** |
|---|---|---|
| Maureen Gerecke | 22 Jahre | 7 / 0 |
| Stefanie Gieleßen | 29 Jahre | 7 / 3 |
| Lina Hilgers | 17 Jahre | 9 / 1 |
| Cindy Jaron | 18 Jahre | 0 / 0 |
| Katharina Jerusalem | 18 Jahre | 9 / 1 |
| Inken Keller | 27 Jahre | 4 / 0 |
| Rebecca Kraft | 21 Jahre | 0 / 0 |
| Rebecca Krause | 21 Jahre | 10 / 0 |
| Lea Kühn | 18 Jahre | 0 / 0 |
| Linda Kurzawiak | 17 Jahre | 5 / 0 |
| Tabea Meilenbrock | 27 Jahre | 2 / 0 |
| Christine Oldach | 35 Jahre | 1 / 0 |
| Kimberly Ott | 21 Jahre | 9 / 2 |
| Laura Otto | 22 Jahre | 9 / 2 |
| Penny Rothausen | 18 Jahre | 0 / 0 |
| Lotta Schröder | 17 Jahre | 10 / 2 |
| Korinna Skalnik | 16 Jahre | 7 / 0 |
| Julia Tenten | 17 Jahre | 8 / 0 |
| Aileen Wohlan | 16 Jahre | 8 / 0 |

*Trainerteam: Ralf Mayer und Andreas Weppler*

**Die Torschützenliste 2017/18:**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Laura Otto | 4 Treffer |
| 2. | Steffi Gieleßen | 3 Treffer |
| | Lotta Schröder | 3 |
| 4. | Kimberly Ott | 2 Treffer |
| | Emily Ribeiro | 2 |
| 6. | Lina Hilgers | 1 Treffer |
| | Katharina Jerusalem | 1 |
| | Jana Flohr | 1 |

**Laura Otto liegt mit vier Treffern in der internen Liste vorne**

## Die Tabelle der Damen-Kreisliga A 2017/18

| | | S | S | U | N | Tore | Diff | P |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | SpVgg Gustorf/Gindorf | 11 | 9 | 2 | 0 | 31 : 5 | 26 | 29 |
| 2. | Polizei SV Neuss | 10 | 7 | 2 | 1 | 49 : 10 | 39 | 23 |
| 3. | SC Grimlinghausen | 10 | 7 | 2 | 1 | 43 : 11 | 32 | 23 |
| 4. | VfL Jüchen-Garzweiler | 10 | 7 | 2 | 1 | 23 : 8 | 15 | 23 |
| 5. ▲ | TuS Grevenbroich | 10 | 5 | 2 | 3 | 23 : 15 | 8 | 17 |
| 6. ▼ | SV Rosellen II | 10 | 5 | 0 | 5 | 14 : 29 | -15 | 15 |
| 7. | SG Kaarst | 9 | 4 | 1 | 4 | 37 : 19 | 18 | 13 |
| 8. | SV Bedburdyck/Gierath | 11 | 3 | 1 | 7 | 21 : 43 | -22 | 10 |
| 9. | Sportfreunde Vorst | 10 | 3 | 0 | 7 | 16 : 27 | -11 | 9 |
| 10. | SV Glehn | 10 | 2 | 0 | 8 | 19 : 37 | -18 | 6 |
| 11. | Rasensport Horrem | 9 | 1 | 1 | 7 | 12 : 27 | -15 | 4 |
| 12. | SG Rommersk.-Gilb. | 10 | 0 | 1 | 9 | 6 : 63 | -57 | 1 |

## News rund um den SV Glehn

### Stadt Korschenbroich schließt langjährige Gehweglücke

Mit dem Straßenausbau an der Johannes-Büchner-Straße hat die Stadt Korschenbroich eine langjährige Gefahrenstelle beseitigt. Durch den fehlenden Gehweg an der Verbindung zum Kirchkamp und den schmalen Fahrbahnquerschnitt kam es an dieser Stelle immer wieder zu konfliktträchtigen Situationen. Ein baulich angelegter Gehweg und eine aufgeweitete Fahrbahn sorgen jetzt für eine deutliche Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Stellvertretend für alle Besucher des Sportparks und des angrenzenden Scherfhausener Wäldchens sagen wir den Verantwortlichen der Stadt Korschenbroich ein herzliches Dankeschön.

### Ribeiro trifft achtmal beim U17-Pokalsieg

Die U17-Mädchen des SV Glehn sind nach einem 16:0 (9:0)-Sieg über die Sportfreunde Vorst nur noch einen Sieg vom "Finale dahoam" entfernt. Für die Sieben von Nick Rödiger und Sascha Flohr war Stürmerin Emily Ribeiro mit acht Treffern erfolgreichste Goalgetterin. Luisa Gralla und Hannah Spangenberger trafen je dreimal, Elena Esser war für die beiden restlichen Tore verantwortlich.

Auf Seiten der Vorsterinnen konnte Torhüterin Sandra Grothe sich mehrfach auszeichnen und verhinderte mit vielen guten Paraden eine noch höhere Niederlage. Bereits im Saisonspiel gegen den SV Glehn II im September überzeugte die 16-Jährige mit gutem Torwartspiel.

In der Vorschlussrunde sind die Glehnerinnen am 29. November bei der SG Rommerskirchen-Gilbach zu Gast. Das zweite Semifinale bestreiten Dauerrivale SG Kaarst und die SVG Weißenberg. Bei einem Erfolg würde der amtierende Pokalsieger am 9. Juni beim Tag des Mädchenfußballs im Glehner Sportpark seinen Titel verteidigen können.

**Damen-Pokalfinale in Glehn**

Am 9. Juni steigt der Tag des Mädchenfußballs wieder in Glehn. Auf dem Programm steht erstmals neben den Kreispokalfinalspielen der U13-, U15– und U17-Mädchen das Finale der Frauen ausgetragen. Das Programm runden Einlagespiele der jüngeren Glehner Mädchen-Teams ab.

Für einige Glehner Teams könnte es zu einem „Finale dahoam" kommen, denn neben der bereits qualifizierten U15 von Gregor Jansen und Laura Otto steht die U17 von Nick Rödiger und Sascha Flohr in der Vorschlussrunde.

Ein weiter Weg dürfte es für die Glehner Frauen werden, die im Viertelfinale auf den Landesligisten SVG Weißenberg treffen. Immerhin genießen die SV-Girls am 28. Januar Heimrecht gegen die Neusserinnen.

**Jugendvereinstag und Jahreshauptversammlung**

Traditionell wählen die Glehner Vereinsmitglieder im Januar ihren neuen Vorstand. Beim Jugendvereinstag am 12. Januar steht unter anderem die Wahl des Jugendleiters, der Kassiererin und von zwei Beisitzern auf dem Programm. Beginn ist um 19.00 Uhr im Vereinsheim.

Die Jahreshauptversammlung des Hauptvereines findet am 26. Januar um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Alt Glehn" statt. Auf der Tagesordnung steht die Wiederwahl des 1. Vorsitzenden Markus Drillges.

**Flutlicht am Hauptfeld vor Inbetriebnahme**

Elektromeister Jürgen Esser hat die Spielpause in den Herbstferien sinnvoll genutzt und mit der Installation des Schaltschranks für den neuen Flutlichtmast begonnen. Die Arbeiten sollten kurz nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe abgeschlossen sein.

Derweil ist oben am Kunstrasen der

## News rund um den SV Glehn

Weg ein Stückchen „fertiger" geworden. Ein Entwässerungsschacht wurde angehoben und die erste Reihe Pflanzsteine zur Absicherung der Böschung gesetzt. Mit einer noch zu errichtenden Holzauflage entsteht hier im Sommer ein schattiger Sitzplatz für unsere Zuschauer.

**Ehrenmitglied Helmut Salomon verstorben**

Der SV Glehn trauert um sein Ehrenmitglied Helmut Salomon, der am Sonntag im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Der 1932 Geborene war mehr als ein Vierteljahrhundert Vorstandsmitglied und führte überwiegend dabei die Kassengeschäfte des Hauptvereines. Auch über seinen eigentlichen Posten hinaus prägte Salomon über viele Jahre das Gesicht des Vereines, engagierte sich in unzähligen Stunden ehrenamtlich und war stets zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wurde. Nicht zuletzt dafür wurde "HS" im Jahr 2000 nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt.

Auch nach seiner "aktiven" Zeit in der Vereinsführung gestaltete Salomon das Vereinsleben mit, half so bis vor wenigen Jahren bei der Organisation des traditionellen Fleckenhaus-Turnieres für Altherren-Mannschaften mit und war stets ein verlässlicher Partner, wenn es um das Thema Finanzen ging. Der SV Glehn wird Helmut Salomon ein ehrendes Andenken bewahren.

**Ehrenamtspreis von Bayer Leverkusen knapp verpasst**

Bei der Bewerbung um den Ehrenamtspreis des Fußball-Bundesligisten Bayer Leverkusen haben wir einen Hauptpreis nur knapp verpasst. Dennoch belohnt uns die Bayer 04-Sportförderung mit Eintrittskarten für 12 unserer Trainer für das Heimspiel gegen Mainz 05. Zudem werden uns 10 Fußbälle gespendet.

**Lukaskrankenhaus spendet Kühlbox**

Gewinnübergabe an den SV Glehn durch Dr. Andreas Kremer: Der Pressesprecher des Neusser Lukaskrankenhauses übergab eine von sieben verlosten Kühlboxen an den Glehner Jugendleiter, der die Box an die Gewinnermannschaft U17-Mädchen weitergereicht hat. Im Gegenzug übergab Jurczyk den SV-Fanschal an den medizinischen Manager der Neusser Einrichtung und hieß Kre-

mer damit herzlich in unserer „football family“ willkommen.

**Alte Herren blicken auf erfolgreiches Fußballjahr zurück**

Die stark verjüngten Alten Herren des SV Glehn blicken auf ein erfolgreiches Fußballjahr zurück. Von den bisherigen zehn Spielen im Kalenderjahr gewann die Glehner Jungsenioren neun und kassierten nur eine Niederlage im März gegen Neukirchen-Hülchrath. Zudem holten die Kicker um ihren Chef Marcel Seiffert den zweiten Platz beim traditionellen Fleckenhaus-Cup. Den Abschluss bildete am vergangenen Montag des Lokalderby gegen den VfB Korschenbroich, das bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht beendet war.

Auch die Geselligkeit in der Familie wird bei der Ü30-Truppe großgeschrieben: Am 10. Dezember treffen sich die Spieler mit ihren Partnern und rund 30 Kindern zur alljährlichen Kinder-Weihnachtsfeier im Aktivzentrum.

**U9-Mädchen feierten tollen Einstand**

Einen tollen Einstand mit viel Spielfreude feierten unsere neuen U9-Mädchen. Nachdem in dieser Saison die Eingliederung der Mädchen in den Spielbetrieb der Bambinis verbandsseitig nicht unterstützt wurde, ist das Trainerteam um Arne Hansen und Hannah Bauer ständig auf der Suche nach geeigneten Freundschaftsspielgegner: Den Auftakt machten unsere jüngsten Mädchen mit einem tollen Match beim Linner SV, am Samstag stand jetzt die Heimpremiere gegen TuSa 06 Düsseldorf auf dem Programm. In einem prima Spiel mit vielen Erfolgserlebnissen auf beiden Seiten erzielten die SV-Girls sogar zwölf tolle Tore.

**Mini-Bambinis brauchen noch Verstärkung**

Unsere jüngsten Mini-Kicker sind noch auf der Suche nach Verstärkungen aus den Jahrgängen 2012 und 2013. Trainiert werden die kleinen Wuseler von FSJler Mark Geerkens mit Unterstützung von Julia Tenten und Antonia Jurczyk einmal wöchentlich freitags um 17.00 Uhr in der Turnhalle Am Buscherhof. Im zwei– bis drei wöchentlichen Abstand werden samstags Freundschaftsspiele gegen benachbarte Teams ausgetragen.

**Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:**

| | | |
|---|---|---|
| **A-Jugend:** | **SV Glehn**—DJK Gnadental | 7:1 |
| | **SV Glehn—**SV Rosellen | 6:2 |
| | VdS Nievenheim—**SV Glehn** | 4:1 |
| **B-Jugend:** | **SV Glehn—**VfL Jüchen/Garzweiler | 8:1 |
| | **SV Glehn—**SG Kaarst | 3:0 |
| | FC Zons—**SV Glehn** | 5:6 |
| | **SV Glehn—**FC Zons (Pokal) | 3:4 |
| **C1-Jugend:** | TSV Norf—**SV Glehn** | 5:0 |
| | **SV Glehn—**SG Delhoven/Straberg | 1:6 |
| **C2-Jugend:** | **SV Glehn—**SVG Weißenberg | 5:5 |
| **D-Jugend:** | SC Kapellen—**SV Glehn** | 7:1 |
| | **SV Glehn**—PSV Neuss | 4:0 |
| | VfL Jüchen/Garzweiler—**SV Glehn** | 4:1 |
| **E1-Jugend:** | SVG Weißenberg—**SV Glehn** | 1:5 |

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Dankeschön" an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

**Andreas Humpesch**

**Karl Hans Humpesch**

**Fritz Kluth**

**Hans-Joachim Onkelbach**

**Thomas Verhoeven**

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter **www.sv-glehn.de**

**Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen seit Saisonstart:**

| | | |
|---|---|---|
| **E2-Jugend:** | **SV Glehn—**DJK Gnadental | 15:1 |
| | SG Kaarst—**SV Glehn** | 2:6 |
| **E3-Jugend:** | SG Kaarst—**SV Glehn** | 8:3 |
| | VfR Büttgen—**SV Glehn** | 4:1 |
| **F1-Jugend:** | **SV Glehn—**SVG Weißenberg | 2:4 |
| | **SV Glehn—**SF Vorst | 11:3 |
| | SG Kaarst—**SV Glehn** | 5:5 |
| **F2-Jugend:** | VfL Jüchen/Garzweiler—**SV Glehn** | 3:1 |
| | **SV Glehn—**VdS Nievenheim | 10:4 |
| | SV Rosellen—**SV Glehn** | 1:3 |
| **Bambinis:** | VfR Büttgen—**SV Glehn** | 3:3 |


Inh.: Klaus Lenzen

Bäckerei Lenzen

Bäckerei in Glehn
Bachstr. 10
41352 Korschenbroich- Glehn
Fon: 02182 / 50291
Telefax: 02182 / 828903

Bäckerei in Kaarst
Martinusstraße 38
41564 Kaarst
Fon: 02131 / 1517586
Handy 0172 / 9725769

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr
Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr

**Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:**

| | | |
|---|---|---|
| **U17-Mädchen I:** | TSV Norf—**SV Glehn** | 0:9 |
| | **SV Glehn—**SF Vorst (Pokal) | 16:0 |
| | **SV Glehn—**DJK Gerresheim | 8:1 |
| **U17-Mädchen II:** | PSV Mönchengladbach—**SV Glehn** | 0:7 |
| | SV Grimlinghausen—**SV Glehn** | 4:5 |
| **U15-Mädchen:** | **SV Glehn—**FC Tannenhof | 0:1 |
| | Sportfreunde Neuwerk—**SV Glehn** | 1:3 |
| | **SV Glehn—**CfR Links | 1:1 |
| **U13-Mädchen I:** | **SV Glehn—**1. FC Mönchengladbach | 5:1 |
| | **SV Glehn—**SC Grimlinghausen | 10:0 |
| | SVG Weißenberg—**SV Glehn** | 0:2 |


OTTE & ERZ GmbH

KFZ-Elektrik KFZ-Elektronik KFZ-Reparatur

Ripuarierstraße 2 a • 41462 Neuss

Tel. 02131-50291 + 58471 Fax: 02131-548404

otte-erz@web.de • www.otte-erz.de

Groß- und Einzelhandel

IHR DEPOT FÜR

Anlasser

Lichtmaschinen

Batterien

Stoßdämpfer

BILSTEIN

# Der Neue ŠKODA KAROQ.

Egal, was Sie antreibt: Der KAROQ wird Sie bewegen. Mit seinem emotionalen Design, den kraftvollen Linien und der cleveren Ausstattung ist er ideal für Ihren bewegten Alltag. Ob stilvoll in der Stadt oder abenteuerlustig in der Natur – unser neuer Kompakt-SUV ist bereit, wenn Sie es sind. Erleben Sie seine vorausschauenden Sicherheitssysteme, durchzugsstarken Motoren und sehen Sie die Welt durch sein Panoramaschiebedach auf ganz neue Art. Bestellen Sie ihn jetzt bei uns vor! ŠKODA. Simply Clever.

**Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,8–4,4; außerorts: 5,0–4,1; kombiniert: 5,6–4,2; $CO_2$-Emission, kombiniert: 135–112 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B–A+**
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Autohaus Wolters**
Römer Straße 196, 41462 Neuss
Tel.: 02131745040, Fax: 02131541284
info@auto-wolters.de, www.auto-wolters.de

**Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:**

| | | |
|---|---|---|
| **U13-Mädchen II:** | **SV Glehn**—Linner SV | 1:7 |
| | OSV Meerbusch—**SV Glehn** | 1:4 |
| | **SV Glehn**—FC St. Hubert | 5:4 |
| **U11-Mädchen:** | **SV Glehn**—FSC Mönchengladbach | 2:14 |
| **U9-Mädchen:** | Linner SV—**SV Glehn** | 2:4 |
| | **SV Glehn**—TuSa Düsseldorf | 12:4 |

**Im Zeitraum 21. Oktober—23. November feierten insgesamt 56 Vereinsmitglieder des SV Glehn ihren Geburtstag. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Gesundheit und sportlichen Erfolg:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 21. Oktober: | **Simon Höch** | 9. November: | **Leon Kriegel** |
| 23. Oktober: | **Björn Winkels** | | **Celia Bock** |
| | **Steffen Wilcke** | 10. November: | **Cevin Stockheim** |
| | **Korinna Skalnik** | 11. November: | **Carolin Wilms** |
| | **Leonard Heck** | | **Oskar Pohl** |
| 24. Oktober: | **Alexander Taube** | 12. November: | **Antonia Berndt** |
| 25. Oktober: | **Marcus Hauptkorn** | 13. November: | **Dirk Theisen** |
| | **Finn Dietze** | | **Maureen Gerecke** |
| | **Rike Hansen** | | **Lena Mertens** |
| 26. Oktober: | **Nadine Hoter** | 14. November: | **H.J. Onkelbach** |
| | **Jürgen Dressler** | | **Patrick Schulz** |
| 28. Oktober: | **Christian Kaiser** | | **Hannah Fieck** |
| | **Leonard Heller** | | **Moritz Fieck** |
| 29. Oktober: | **Frank Thißen** | | **Dominic Corsten** |
| | **Daniel Grüßem** | 16. November: | **Calvin Pascher** |
| 30. Oktober: | **Thomas Neuenhausen** | 17. November: | **Olaf Pesch** |
| 31. Oktober: | **Erhan Can** | | **Michael Herfurtner** |
| 1. Novemb.: | **Leonard Goldmann** | | **Simon Hilliges** |
| 2. Novemb.: | **Jürgen Rödiger** | 18. November: | **Werner Piel** |
| | **Hannah Spangenberger** | | **Jan Lukas Griese** |
| 5. Novemb.: | **Wolfgang Kauertz** | | **Hannah Bauer** |
| | **Viktor Freimut** | | **Sebastian Steen** |
| | **Enrico Dautzenberg** | 21. November: | **Alexander Fuchs** |
| 6. Novemb.: | **Heinz-Willi Zimmermann** | | **Julia Tenten** |

# Die Ersatzbank muss immer gut besetzt sein!

Dort warten die spielentscheidenden Joker auf den Einsatz!

**Mehr als Wasser** • gesund • preiswert • umweltbewusst

kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de

# Ruckzuck ist einfach.

**Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.***

*Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.